

Pressemitteilung

Meldegesetz muss geändert werden!

Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. fordert, endlich das Meldegesetz zu ändern und wieder die Vorlage des Mietvertrages bei der Anmeldung zu verlangen.

Seit der Änderung des Meldegesetzes im Jahr 2006 ist bei der Anmeldung nicht mehr die Vorlage des Mietvertrages erforderlich. Dies hatte z.B. in Neukölln zur Folge, dass in einer 1-Zimmer-Wohnung zeitweise bis zu 15 Personen angemeldet waren. Der Hauseigentümer hat somit keinerlei Kontrolle über die in seinem Haus angemeldeten Personen und ist möglicherweise mit ihm vollkommen unbekanntenen Personen, die angeblich bei ihm wohnen bzw. Mieter sind, konfrontiert. Letztendlich hilft die jetzige Regelung auch Kriminellen in Berlin unterzutauchen, da auch nicht vorhandene Anschriften angegeben werden können.

„Im Koalitionsvertrag haben CDU/CSU und FDP eine entsprechende Änderung verabredet. Dies scheint kein besonders schwieriges Gesetzesvorhaben zu sein, insofern ist es nicht verständlich, warum dies bisher noch nicht umgesetzt worden ist.“, so der Vorsitzende Frank Behrend.

Ferner sollte es den Eigentümern ermöglicht werden, kostenfrei eine Auskunft über die im jeweiligen Haus angemeldeten Personen zu erhalten. Nur so kann den in den vergangenen Jahren vorgenommenen Falsch- oder Scheinanmeldungen nachgegangen werden.